

Tabelle Nr. 1

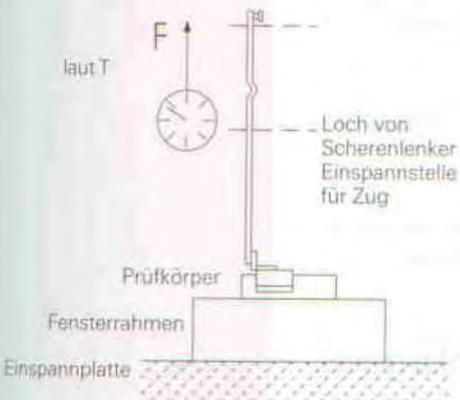
Statische Befestigungsprüfung mit oberen, bandseitigen Lagerteilen

Übersicht der Prüfungen laut DFB 607/3-1997

Durchführung der statischen Prüfung für obere bandseitige Lagerteile

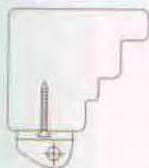
Prüfaufbau für obere bandseitige Lagerteile

Belastungsrichtung 90° in Öffnungsstellung, getestet werden Scherenlager und Befestigung (Zugkraft)

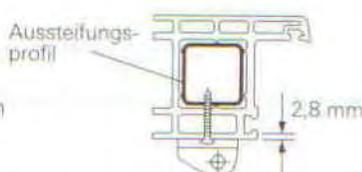
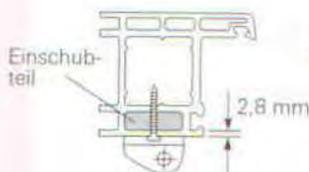
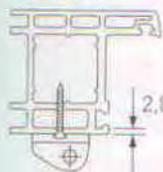


Flügelgewicht in kg	Zugkraft F in Newton N
60	1650
70	1900
80	2200
90	2450
100	2700
110	3000
120	3250
130	3500
140	3900
150	4200
160	4400
170	4700
180	5000
190	5300
200	5500

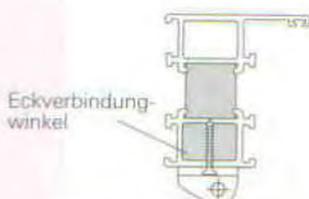
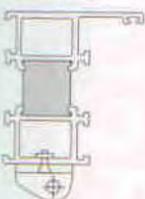
Holz



Kunststoff



Aluminium



Herausgeber:
Gütegemeinschaft Schösser
und Beschläge e. V.,
Diferstr. 12, 42551 Velbert



Durchführungsbestimmungen zur RAL-RG 607/3 und RAL-RG 607/13

Durchführungsbestimmungen für die Befestigung von tragenden, bandseitigen Beschlagteilen für Dreh- und Drehkippschläge zur RAL-RG 607/3 und RAL-RG 607/13
Nr. DFB 607/3 + 13-01/2

1. Allgemeines

Um die Bedienungssicherheit von Fenstern über die zu erwartende Nutzungszeit sicherzustellen, ist der Befestigung sicherheitsrelevanter, tragender Beschlagteile wie Scherenlager und Ecklager besondere Bedeutung beizumessen. Dieses besonders im Hinblick auf höhere Flügelgewichte (über 80 kg) wie sie heute durch die Verwendung von Funktionsgläsern immer häufiger vorkommen.

Diese Durchführungsbestimmung soll für den Fensterbauer eine Hilfestellung sein und ihm die Möglichkeit bieten, die erforderlichen Festigkeitswerte tragender Beschlagteile nachweisbar zu erzielen.

Sie gilt für alle Werkstoffbereiche, aus denen Fenster heute gefertigt werden.

Die Verantwortung für die Stabilität der Beschlagteile liegt beim Beschlaghersteller. Die Verantwortung für die Befestigung der Beschlagteile am Rahmenwerkstoff nach Wahl des Fensterherstellers liegt in seinem Verantwortungsbereich und hat die in Tabelle Nr. 1 angegebenen Systemwerte, die in Abhängigkeit des Flügelgewichtes angegeben sind, zu gewährleisten.

Die in der Tabelle Nr. 1 angegebenen Werte beziehen sich immer nur auf das Scherenlager und können nach derzeit vorliegenden, praktischen Erfahrungen um bis zu 10% unterschritten werden und gelten solange als verbindlich, bis neue Erkenntnisse vorliegen.

2. Hinweise für die praktische Anwendung

Wenn das Ecklager entsprechend dem Scherenlager befestigt wird, sind die erforderlichen Werte in jedem Fall ausreichend.

a) Holzfenster

Bei Holzfenstern werden die erforderlichen Werte in der Regel erreicht, wenn hochwertige Schrauben in den vom Beschlaghersteller vorgegebenen Abmessungen eingesetzt werden (s. Skizze Holz).

b) Kunststoff-Fenster aus PVC

Für Flügelgewichte bis 80 kg werden die in der Tabelle genannten Werte in der Regel erreicht, wenn eine hochwertige Schraube eingesetzt wird und die Befestigung am Profil durch mindestens zwei Profilwandungen erfolgt. Dabei sollte die Dicke der 1. Wandung mindestens 2,8 Millimeter betragen. Für Flügelgewichte über 80 kg sind in jedem Fall zusätzliche Maßnahmen erforderlich wie Befestigung – außer im PVC – zusätzlich im Aussteifungsprofil oder in sogenannten Einschubteilen. Wenn vom Beschlaghersteller spezielle Beschlagteile angeboten werden, die keine zusätzliche Befestigung im Aussteifungsprofil oder Einschubteile benötigen, so ist vom Beschlaghersteller der Nachweis zu erbringen, dass eine Befestigung nur in 2 Wandungen ausreichend ist (s. Skizze Kunststoff).

c) Aluminiumfenster

Bei Aluminiumfenstern werden die Werte erreicht, wenn die Befestigung bei aufschraubbaren Beschlagteilen ausser in der Profilwandung zusätzlich im Eckverbindungswinkel erfolgt oder durch „Blindnieten“ durchgeführt wird.

Bei klemmbaren Beschlägen ist der Nachweis für die erforderliche Festigkeit durch den Beschlaghersteller in Abstimmung mit dem Profil-/Systemgeber zu erbringen. Der Fensterhersteller ist für die fachgemäße Montage verantwortlich.

Herausgeber:
Gütegemeinschaft Schlösser
und Beschläge e.V.,
Offenstr. 12, 42551 Velbert



DAS DREHKIPP-BESCHLAGSYSTEM



Die Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V. verlieh der

Roto Frank AG
Postfach 100158
70745 Leinfelden-Echterdingen

das vom RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.)
anerkannte und durch Eintragung beim Deutschen Patentamt
warenzeichenrechtlich geschützte

Gütezeichen für Drehkippbeschläge.



Die Verleihung erfolgte aufgrund der Prüfprotokolle

4-16/99, F130-8, 4-3/00 für den Beschlag
Roto NT, Bandseite K

4-7/02, F130-8 für den Beschlag
Roto NT, Bandseite E5

Die Führung des Zeichens setzt voraus, dass die Einhaltung
der Güte- und Prüfungsbestimmungen überwacht wird.

Roto NT

ift-KONFORMITÄTSZERTIFIKAT

ift-CERTIFICATE OF CONFORMITY



Beschläge / Hardware

Produktfamilien <i>product families</i>	Dreh- und Drehkippsbeschläge für Fenster und Fenstertüren <i>turn and tilt-turn hardware for windows and balcony door</i>
Produkt <i>product</i>	Roto NT, Roto NT Designo
Einsatzbereich <i>field of application</i>	Systeme mit entsprechender Beschlagaufnahme <i>systems with suitable hardware groove</i>
max. Flügelgewicht <i>max. casement weight</i>	130 kg
Hersteller <i>manufacturer</i>	Roto Frank AG
Produktionsstandort <i>production site</i>	Wilhelm-Frank-Platz 1, 70771 Leinfelden- Echterdingen Roto Frank AG, Wilhelm-Frank-Platz 1, 70771 Leinfelden- Echterdingen Roto Elzett Carta Kft. Kossuth Lajos u. 25, H-9461 Lővő



Mit diesem Zertifikat wird bescheinigt, dass die benannten Beschläge den Anforderungen des ift-Zertifizierungsprogramms für Beschläge (QM324) entsprechen.

Grundlagen sind durch das Prüflabor erstellte Produktfamilien der aufgeführten Beschläge. Prüfung durch das Prüflabor nach EN 13126-1 und EN 1101 unter Berücksichtigung der Anwendungsdiagramme, eine werkseitige Produktionskontrolle des Herstellers und eine Fremdüberwachung der Fertigung durch die Überwachungsstelle in den benannten Standorten. Das Zertifikat ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Überwachungsvertrag gültig.

Die Gültigkeitsdauer des Zertifikates beträgt 5 Jahre. Mit der Erteilung des Zertifikates ist eine regelmäßige Fremdüberwachung des Herstellers verbunden.

Das Zertifikat darf nur unverändert reproduziert werden. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Zertifizierung sind dem ift-Zert mit den erforderlichen Nachweisen unverzüglich schriftlich anzugeben.

Das Unternehmen ist berechtigt, die Beschläge gemäß der ift-Zeichensetzung mit dem „ift-zertifiziert“-Zeichen zu kennzeichnen.

Dieses Zertifikat enthält 2 Anlagen:

1. Übersicht der Produktfamilien
2. Austauschbarkeit nach EN 14351-1

The present certificate attests that the hardware mentioned fulfils the requirements of the ift-certification scheme for hardware (QM324).

Basic of the certificate are the product families of the hardware listed that have been compiled by the test laboratory tests performed by the test laboratory as per EN 13126-1 and EN 1101 based on the application diagrams, factory production control by the manufacturer and third-party surveillance audits of the production by the surveillance bodies at the plants mentioned. The certificate is valid only in conjunction with the corresponding surveillance contract.

The certificate is valid for a period of 5 years. Award of the certificate is tied to regular third-party surveillance of the manufacturer.

The reproduction of the certificate without any change whatsoever from the original is permitted. Any changes to the prerequisites applicable to certification shall be immediately communicated in writing to ift-Zert accompanied by the necessary evidence.

The company is authorized to affix the "ift-certified"-mark to the hardware according to the "ift-Rule" for use of the "ift-certified"-mark.

This Certificate contains 2 Annexes:

1. List of product families
2. Interchangeability as per EN 14351-1



EN 1191
EN 12400

Klasse 2



Dauerfunktion
resistance to repeated opening and closing



EN 14808
EN 14351-1
ifftH

Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen
load-bearing capacity of safety devices



EN 12046-1
EN 13115

Klasse 2

Bedienkräfte
operating forces



EN ISO 9227
EN 1670

Klasse 4

Korrosionsschutz
corrosion protection

Rosenheim
18.07.08

Andreas Matschi
Leiter ift Zertifizierungs- und Überwachungsstelle
Head of ift Certification and Surveillance Body

Vertrag-Nr. / Contract No.: 228 7012530

Zertifikat-Nr. / Certificate No.: 228 7012530-1-1
Gültig bis / Valid: 16.07.13



ift Rosenheim Certified
Zertifizierungsstelle
Theodor-Geib-Str. 1-3
82402 Rosenheim
Germany



DAP-ZE-028.08



DAP-ZE-028.08